



Verkehrsleistungen in Thüringen

Ausgabe 2003

Bestell-Nr 80 106



Erläuterungen

Sonderformen des Linienverkehrs

Sonderformen des Linienverkehrs sind mit Kraftomnibussen durchgeführte Beförderungen nach § 43 PBefG.

Dazu zählen:

- Berufsverkehr
- Markt- und Theaterfahrten
- Schülerfahrten

Freigestellter Schülerverkehr

Unter freigestelltem Schülerverkehr versteht man die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d) der Freistellungsverordnung vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Hier sind auch entsprechende Fahrten zum Kindergarten (Buchstabe ii) sowie Behindertenbeförderungen (Buchstabe g) zu melden.

Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Als Gelegenheitsverkehr wird der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

Dazu zählen:

- Ausflugsfahrten
- Ferienziel-Reisen
- Verkehr mit Mietomnibussen

Beförderte Personen

Als beförderte Person oder Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Verkehrsgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob nur ein Verkehrsmittel oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden.

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt.

Einnahmen

Einnahmen sind Beförderungsentgelte wie die Erlöse einschließlich Umsatzsteuer aus dem Fahrkartenverkauf im allgemeinen Linienverkehr sowie die Erlöse für Beförderungsleistungen in den Sonderformen des Linienverkehrs und im Gelegenheitsverkehr. Nicht einbezogen sind die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.).

Personenkilometer

Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer. Sie werden durch Multiplikation der ermittelten Zahlen der beförderten Personen mit den jeweils zurückgelegten Fahrstrecken errechnet.

Wagenkilometer

Als Wagenkilometer wird die Zahl der Kilometer im Berichtszeitraum ausgewiesen, die die Zugfahrzeuge und die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.

Auskünfte erteilen

Christine Gerth Telefon 0361 37-84221 E-Mail: CGerth@tls.thueringen.de

Christine Hoffmann Telefon 0361 37-84444 E-Mail: CHoffmann@tls.thueringen.de



Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt
 Telefon 0361 37-84642 / 84647 • Telefax 0361 37-84699
 E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de
 Internet: http://www.tls.thueringen.de

Fahrerlaubnis

Merkmal	1999	2001	2002
	Anzahl		

Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis

Prüfungen insgesamt	160 186	151 515	143 988
darunter bestandene Prüfungen	101 755	95 774	91 450

Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen

Entscheidungen der Gerichte nach § 69 StGB

Entziehungen zusammen	4 798	3 925	3 716
davon			
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit anderen Delikten	4 359	3 485	3 329
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit	410	421	367
sonstige Straftaten ¹⁾	29	19	20

Entscheidungen der Verwaltungsbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG

Entziehungen zusammen	456	756	948
davon			
körperliche Mängel	5	11	13
geistige Mängel	3	6	4
charakterliche Mängel	87	137	212
Anordnung zum Aufbau-seminar nicht nachgekommen	176	281	329
andere Gründe	185	264	343
ohne Angabe des Entscheidungsgrundes ²⁾	-	57	47

Entziehungen insgesamt	5 254	4 681	4 664
-------------------------------	--------------	--------------	--------------

1) nicht Verkehrsstraf-taten

2) Merkmal wurde 2001 vom KBA neu aufgenommen

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

Erläuterungen

Allgemeines

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, zum Güterverkehr mit Eisenbahnen, zum Luftverkehr und zu den Fahrerlaubnissen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Für die jährliche Unternehmenserhebung sind alle Unternehmen mit Hauptsitz in Thüringen auskunftspflichtig. Es werden Daten über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres ermittelt. Gleichzeitig sind die Umsätze des vorangegangenen Geschäftsjahres zu melden.

Unternehmen, die zum Zeitpunkt der vorangegangenen Unternehmenserhebung sechs oder mehr Kraftomnibusse zur Verfügung hatten oder genehmigungspflichtigen Verkehr mit Straßenbahnen durchführten, sind darüber hinaus vierteljährlich auskunftspflichtig und müssen ihre Leistungen und Einnahmen abrechnen.

Allgemeiner Linienverkehr

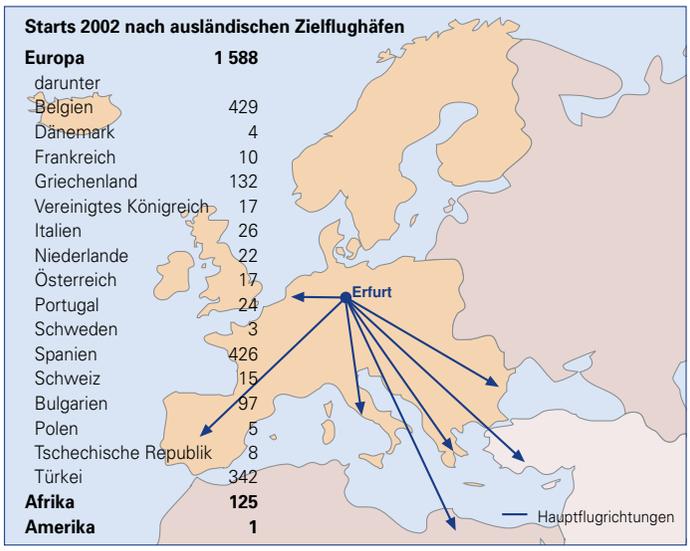
Der allgemeine Linienverkehr umfasst den schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenpersonenvorkehr und den genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG.

Luftverkehr

Gewerblicher Luftverkehr auf dem Erfurter Flughafen

Jahr	Starts	Landungen
1994	6 770	6 771
1995	4 775	5 008
1996	4 664	4 618
1997	5 175	5 179
1998	5 179	5 195
1999	5 348	5 332
2000	5 255	5 230
2001	5 729	5 505
2002	6 403	6 049

Jahr	Einsteiger	Aussteiger
1994	122 040	124 154
1995	129 664	131 573
1996	131 606	133 730
1997	152 246	151 904
1998	149 094	146 062
1999	168 219	163 908
2000	231 298	210 423
2001	227 227	209 390
2002	208 374	183 573



Quelle: Statistisches Bundesamt

Bus- und Straßenpersonenverkehr

Merkmal	Einheit	1991 ¹⁾	2001	2002
---------	---------	--------------------	------	------

Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen ²⁾

Allgemeiner Linienverkehr				
Beförderte Personen	1000	224 738	195 851	188 274
Personenkilometer	1000 km	1 449 624	1 234 141	1 172 317
Einnahmen	1000 EUR	52 125	105 497	104 213
Wagenkilometer	1000 km	88 753	97 099	93 671

Sonderformen des Linienverkehrs

Beförderte Personen	1000	16 918	755	574
Personenkilometer	1000 km	298 488	12 858	11 477
Einnahmen	1000 EUR	14 274	776	646
Wagenkilometer	1000 km	8 601	606	549

Freigestellter Schülerverkehr

Beförderte Personen	1000	3 767	4 636	4 704
Personenkilometer	1000 km	54 825	52 818	52 019
Wagenkilometer	1000 km	1 646	2 708	2 641

Gelegenheitsverkehr

Beförderte Personen	1000	1 273	1 429	1 413
Personenkilometer	1000 km	374 645	577 888	542 916
Einnahmen	1000 EUR	9 670	33 954	38 262
Wagenkilometer	1000 km	11 736	17 824	21 828

Straßenpersonenverkehr insgesamt

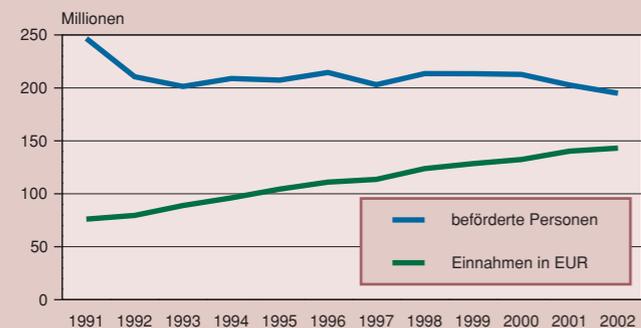
Beförderte Personen	1000	246 696	202 671	194 964
Personenkilometer	1000 km	2 177 582	1 877 705	1 778 730
Einnahmen	1000 EUR	76 068	140 227	143 121
Wagenkilometer	1000 km	110 736	118 237	118 689

Auskunftspflichtige Unternehmen	Anzahl	30	48	50
--	---------------	-----------	-----------	-----------

1) Bis 1996 wurden die Angaben von den länderübergreifend tätigen Unternehmen anteilmäßig auf die Statistischen Landesämter aufgeteilt. Ab 1997 ist bei länderübergreifend tätigen Unternehmen das Statistische Landesamt zuständig, in dem der Unternehmenssitz liegt.

2) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Vorjahres) über weniger als 6 Kraftomnibusse verfügten, sind nicht enthalten.

Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2002



Unternehmen der Personenbeförderung

Merkmal	Einheit	1991	2001	2002
---------	---------	------	------	------

Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr

Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr	Anzahl	122	200	195
davon				
größere Unternehmen ¹⁾	Anzahl	51	52	55
Kleinunternehmen	Anzahl	71	148	140

Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	Anzahl	5 483	4 851	4 843
davon				
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	.	3 628	3 588
technisches Personal	Anzahl	1 089	566	545
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	.	657	710

Länge der Linien	km	135	181	174
Straßenbahnverkehr	km	135	181	174

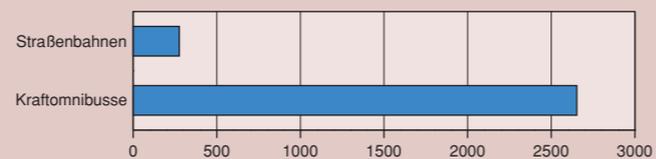
Genehmigungspflichtiger Kraftomnibusverkehr	km	47 971	26 184	25 530
davon				
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	km	5 691	2 187	2 233
Überlandlinienverkehr	km	24 304	22 376	21 779
Berufsverkehr	km	5 764	703	499
Schülerfahrten	km	11 673	725	875
Markt- und Theaterfahrten	km	539	193	144

Fahrzeugbestand	Anzahl	354	278	276
Straßenbahnen	Anzahl	354	278	276
davon				
Triebwagen	Anzahl	288	253	253
Beiwagen	Anzahl	66	25	23

Verfügbare Kraftomnibusse	Anzahl	2 341	2 616	2 653
davon				
Standardlinienbusse	Anzahl	529	916	876
Standardüberlandlinienbusse	Anzahl	765	943	965
Gelenkbusse	Anzahl	654	172	169
Eineinhalb- und Doppeldecker	Anzahl	71	118	114
sonstige Busse	Anzahl	322	467	529

1) Unternehmen, die Personenbeförderung mit Straßenbahnen durchführen oder mindestens über 6 und mehr Kraftomnibusse verfügen

Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 2002



Kraftfahrzeuge

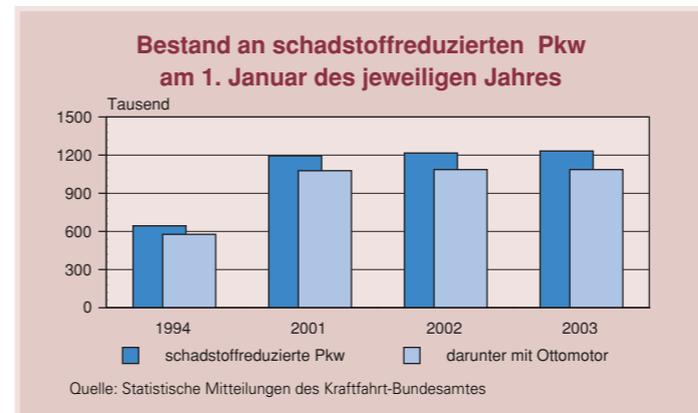
Merkmal	1994	2001	2002
---------	------	------	------

Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar des jeweiligen Jahres

Kraftfahrzeuge	1 263 275	1 479 394	1 491 978
davon			
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	28 949	64 328	68 982
Personenkraftwagen	1 110 688	1 256 172	1 263 597
Kraftomnibusse	3 235	2 901	2 871
Lastkraftwagen	80 141	104 796	104 121
Zugmaschinen	30 362	37 704	38 593
Übrige Kraftfahrzeuge	9 900	13 493	13 814

1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den Pkw, den Lkw oder den Übrigen Kfz zugeordnet)

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes



Güterverkehr

Merkmal	1991	2001	2002
---------	------	------	------

Beförderte Güter der Eisenbahn nach Hauptverkehrsverbindungen

Binnenverkehr	1991	2001	2002
Versand	6 331	1 629	1 681
Empfang	13 036	3 612	3 398
darunter			
innerhalb Thüringens	2 032	317	355

Grenzüberschreitender Verkehr	1991	2001	2002
Versand	766	948	971
Empfang	478	620	564

Insgesamt			
Versand	7 097	2 577	2 652
Empfang	13 514	4 231	3 961

Quelle: Statistisches Bundesamt

Kraftfahrzeugzulassungen

Merkmal	1994	2001	2002
---------	------	------	------

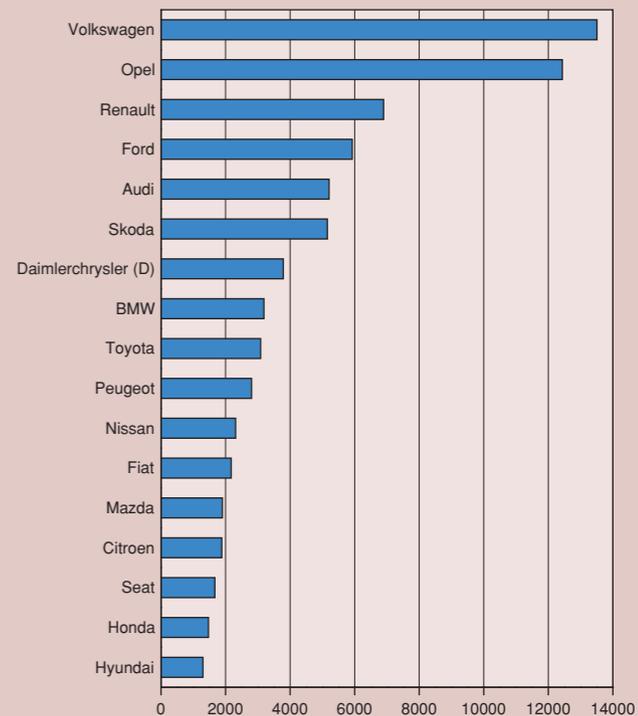
Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen

Kraftfahrzeuge	119 526	97 230	94 825
davon			
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	3 632	5 185	4 732
Personenkraftwagen	101 689	82 198	81 036
Kraftomnibusse	188	220	155
Lastkraftwagen	11 914	7 582	6 749
Zugmaschinen	1 269	1 347	1 369
Übrige Kraftfahrzeuge	834	698	784

1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den Pkw, den Lkw oder den Übrigen Kfz zugeordnet)

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Pkw im Jahr 2001 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern



Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes